Grundwortschatz 3: Staat und Recht

# 3.3. Kampf und Krieg

33 Wörter

URL dieser Seite: [www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/sprachen-und-literatur/latein/sprache/grundwortschatz/staat-und-recht/kampf.html](http://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/sprachen-und-literatur/latein/sprache/grundwortschatz/staat-und-recht/kampf.html)  
Im HTML-Dokument sind interaktive Übungen verlinkt.

### 3.3.1. Substantive: Kampf, Sieg und Flucht

**bellum**, bellī, n.: der Krieg

**proelium**, proeliī, n.: das Gefecht

**pugna**, pugnae, f.: der Kampf

**coniūrātiō,** coniūrātiōnis, f.: die Verschwörung

**pāx,** pācis, f.: der Frieden

**victōria**, victōriae, f.: der Sieg

**fuga**, fugae, f.: die Flucht



Lizenz des Bildes: Standardlizenz des Landesbildungsservers; Link siehe letzte Seite dieses Dokuments.

### 3.3.2. Verben: Sachfeld kämpfen

**pugnāre**, pugnō, pugnāvī, pugnātum: kämpfen

**contendere**, contendō, contendī, contentum: kämpfen

contendere bedeutet je nach Kontext auch: behaupten, eilen, sich anstrengen

**bellum gerere**, gerō, gessī, gestum: Krieg führen

**bellum īnferre** alicui, īnferō, intulī, illātum: jemanden mit Krieg überziehen, jemanden kriegerisch überfallen

Romani hostibus bellum intulerunt.

Die Römer überzogen die Feinde mit Krieg.

**vincere**, vincō, vīcī, victum: siegen, besiegen

**fugere**, fugiō, fūgi (Ein PPP gibt es nicht; Partizip Futur Aktiv: fugitūrum): fliehen, sich flüchten

**Wortfeld *Töten***

**interficere**, interficiō, interfēcī, interfectum: töten, umbringen

Interficere ist ein Kompositum von *facere*.

**occīdere**, occīdō, occīdī, occīsum: töten, zu Boden schlagen, verderben

Occīdere ist ein Kompositum von *caedere*: schlagen. Es darf nicht mit *occidere*: untergehen verwechselt werden.

**necāre**, necō, necāvī, necātum: ermorden, umbringen

Die Vokabeln aus dem Sachfeld Befehlen (iubere und imperare) findet man in Kapitel 5.2.1. (Auffordern).

### 3.3.3. Substantive: Sachfeld militärische Einheiten und Einrichtungen

**cōpiae,** cōpiārum, f.: die Truppen

**exercitus**, exercitūs, m.: das Heer

**legiō**, legiōnis, f.: die Legion (5000 – 6000 Mann)

**aciēs**, aciēi, f.: die Schlachtreihe

**agmen**, agminis, n.: der Heereszug

**auxilia**, auxiliōrum, n.: die Hilfstruppen

**praesidium**, praesidii, n.: die Besatzungstruppen, die Schutztruppen

**castra**, castrōrum, n. (Pluralwort): das Lager, das Feldlager

### 3.3.4. Substantive: Sachfeld militärische Personen

Vgl. hierzu auch das Kapitel 4.1. dieses Grundwortschatzes, in dem die meisten anderen Bezeichnungen für Personen aufgeführt sind.

**mīles**, mīlitis, m.: der Soldat

**dux**, ducis, m.: der Anführer

**centuriō**, centuriōnis, m.: der Centurio (Anführer einer Centurie ~ Hundertschaft)

**imperātor**, imperātōris, m.: der Feldherr; seit Augustus auch: der Kaiser

**victor**, victōris, m.: der Sieger

**obses**, obsidis, m. und f.: die Geisel

In der Antike konnten Menschen aufgrund eines Friedensvertrags als eine Art Pfand ausgetauscht werden.

Ein Bild, das Text, Wand, Mann enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Römischer Legionär, nach S. 372 - Bildunterschrift: Nach der Restauration von M. Bartholdy, aus dem Buch Oscar Jäger, Geschichte der Römer, Gütersloh 1896. Standardlizenz des Landesbildungsservers; siehe den Link am Anfang des Dokuments.

### 3.3.5. Sachfeld Waffen

**arma**, armōrum, n. (Pluralwort): die Waffen

**tēlum**, tēlī, n.: das Geschoss, die Waffe

**gladius**, gladiī, m.: das Schwert

**ferrum**, ferrī, n.: die Waffe, das Schwert (das Eisen)

### **Lexemfelder**

vincere – victōria – victor

pugna – pugnāre

imperāre – imperātor

fugere – fuga